



kunst
kasten



huber.huber

26. Mai –
29. Juli
2022

**Eisbär'n
müssen nie weinen**

Die Werke von Markus und Reto Huber untersuchen das Verhältnis zwischen Kultur und Natur und richten einen fragenden Blick auf die Evolutions-, Wissenschafts-, Kunst- und Kulturgeschichte.

Für die Ausstellung im kunstkasten realisierte das Künstlerduo einen grossen Eiszapfen aus Glas. Die Präsentation erinnert an ein Präparat, das in einem naturhistorischen Museum für Demonstrations- und Forschungszwecke aufbereitet worden ist. Beim genaueren Betrachten der Arbeit im kunstkasten sieht man aber, dass im Eiszapfen, anders als in den «eingefrorenen» Präparaten, Bewegung steckt, er stetig tropft. Früher haben Forscher im Eis die Vergangenheit entdeckt und gelesen. Heute denken wir beim Schmelzen von Eis an die Zukunft, an unsere und die unserer Nachfahren. Wir fragen uns, was geschehen wird, wenn das «ewige Eis» durch die Erderwärmung weggeschmolzen wird? Die Klimaerwärmung und ihre Folgen wurden insbesondere vor Covid19 äusserst stark diskutiert. Seit dem Ausbruch der Pandemie scheinen sie in den Hintergrund gerückt zu sein. huber.huber möchte durch ihre Arbeit «Eisbär'n müssen nie weinen» die Aufmerksamkeit erneut auf den Diskurs lenken. Im Gegensatz zu einem richtigen Eiszapfen bleibt der Eiszapfen des Künstlerduos immer gleich gross – «Er verlängert sozusagen die Gegenwart und damit auch die Hoffnung.»

Kuratiert von Katharina Kofler

Vernissage

26. Mai 2022, 17 Uhr

kunstkasten
Katharina-Sulzer-Platz
8400 Winterthur
www.kunstkasten.ch

Öffnungszeiten 24/7



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

ERNST GÖHNER STIFTUNG

temperatio

Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

Mit freundlicher Unterstützung von



Stadt Winterthur